

**Von:** Laube

**Gesendet:** Montag, 8. August 2016 17:36

**An:** [jens.zimmermann](mailto:jens.zimmermann)

**Betreff:** Bebauung Groß-Umstadt - Geiersberg

Sehr geehrter Herr Dr. Zimmermann,

vor einer Woche hatte ich Sie in Ihrem Bürgerbüro in Groß-Umstadt kurz auf die letzten Neubauten auf dem Geiersberg angesprochen.

Da ich nicht in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem der bisherigen Neubauten (z.B. Pilgerpfad 29), bzw. Bauvorhaben (z.B. Pilgerpfad 17) wohne, habe ich keine Möglichkeiten die Umgestaltung des Geiersbergs von einer ehemals schönen Wohngegend in eine ~~schöne~~ Wohngegend zu beeinflussen.

Noch gibt es einige Möglichkeiten der Neubebauung, z.B. am Fuße des Geiersbergs (Strasse Am Geiersberg).

Daher möchte ich Sie dazu einladen sich die ‚optimale Ausnutzung‘ der Bauvorschriften – laut Bebauungsplan zwei Vollgeschosse + Keller- und Dachgeschoss - näher anzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Laube,  
Am Geiersberg 6C  
64823 Groß-Umstadt

Anlage:

- mein offener Brief aus dem Jahr 2013 in gleicher Sache
- Foto Pilgerpfad 29

### **Offener Brief zur Bebauung Pilgerpfad 29**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wohnen seit über zehn Jahren in Sichtweite des o.g. Objektes und haben erst vor kurzer Zeit die Planung wahrgenommen. Dabei beschäftigen mich und andere Anwohner die folgenden Fragen:

- 1) Wie passt eine Bebauung mit einem 6-Familienhaus zu den Häusern in der Umgebung?
- 2) Wurde bei der Planung die zu erwartende erhöhte Verkehrsbelastung berücksichtigt. Insbesondere wenn man bedenkt, dass auch am Fuße des Geiersberg (Pilgerpfad 1) ein ähnlicher Bau entstanden ist und sich in direkter Nachbarschaft die Geiersbergschule befindet.
- 3) Ich kann der aktuellen Planung nicht entnehmen, wo die neuen Nachbarn ihre PKW abstellen sollen. Wenn die PKW auf der Straße abgestellt werden, ist dies einem sicheren Schulweg nicht zuträglich – meine jüngere Tochter besucht zur Zeit noch die Geiersbergschule.

Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass kommerzielles Interesse vor Bürgerinteresse gestellt wurde und dies auf Kosten der Schülerinnen und Schüler der Geiersbergschule, als auch der Anwohner!

Mit freundlichen Grüßen

Jens Laube, Am Geiersberg 6C

